



**SummitClimb**

# Aconcagua Besteigung – Normalroute

Professioneller Schweizer Reiseanbieter, starke Gruppen

3 Termine – mit SummitClimb Expeditionsleiter



**Aconcagua:** Der höchste Berg des amerikanischen Kontinents, der höchste Berg ausserhalb Asiens und einer der "Seven Summits", ragt fast 7000m aus dem Hauptkamm der chilenisch-argentinischen Anden empor. Abgesehen von der grossen Höhe bietet die Normalroute auf den Aconcagua kaum technische Schwierigkeiten und die Voraussetzungen für die Besteigung sind vor allem gute Kondition, Durchhaltevermögen und ein eiserner Wille. Die fantastischen Berg- und Eislandschaften, die Dich während des Aufstiegs erwarten, sind die Mühe aber allemal wert!

**Der Aconcagua** wurde erstmals offiziell 1896/97 erfolgreich unter der Leitung des Engländers Fitzgerald bestiegen, jedoch war auch schon den Inkas der Berg bekannt und die Vermutung einer früheren nicht dokumentierten Besteigung besteht. In der Sprache der Inka bedeutet sein Name bezeichnend der felsigen Landschaft "Wachtposten aus Stein".

## I. Allgemeine Informationen

**Die Aconcagua Besteigung** über den Normalweg bietet keine technischen Schwierigkeiten, ist daher als „Trekking“ zu klassifizieren. Die Höhe und Kälte des Berges haben aber durchwegs den Charakter einer Expedition.

**Ausrüstung & Temperatur:** Eine zusätzliche Schwierigkeit der Besteigung stellen die niedrigen Temperaturen im oberen Teil dar. Mit entsprechend sorgfältig ausgewählter Ausrüstung ist dies jedoch eine gut lösbare Aufgabe. Beim frühen Aufbruch aus dem letzten Lager sind am Gipfeltag Temperaturen bis zu -25°C zu erwarten. Der Wind-Chill-Faktor kann, insbesondere bei starkem Sturm zu einer deutlich tieferem gefüllten Temperatur führen. Bei uns kannst Du Top-Ausrüstung auch mieten.

**SummitClimb Bergführer** am Aconcagua gehören zu den erfahrensten Profis weltweit. Höhenerfahrung jenseits der 8000m-Marke bringen auch Dir zusätzliche Sicherheit.

Bei uns bist Du für die **Aconcagua Besteigung** gut und professionell aufgehoben!



**SummitClimb**

Aconcagua Trekking-Expedition 1/6

SummitClimb Schweiz, Felix Berg

Summit Travel GmbH, Sihleggstrasse 23, CH-8832 Wollerau

Tel DE: +49 30 7749034 / Tel CH: +41 41 5520035 Email: [info@summitclimb.ch](mailto:info@summitclimb.ch)

## II. Reiseprogramm: Aconcagua

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund äusserer Umstände (Wetter, Verhältnisse, etc.) kann es zu kurzfristigen Änderungen im Reiseverlauf kommen. Folgend beschrieben ist der vorgesehene Verlauf der Tour. Ebenso werden wir die Aconcagua Besteigung auf Dein individuelles Wohlempfinden während der Reise abstimmen.

### 1. Tag: Von Zürich nach Argentinien.

Flugreise mit IBERIA/LAN (KLM gegen Aufpreis) über Madrid nach Südamerika, Argentinien. Gegen Aufpreis buchen wir auch ein Business-Ticket. Ein Upgrade ist mit genügend Meilen der OneWorld-Alliance erhältlich. Auf Anfrage ist auch eine Teilnahme ab Mendoza möglich.

### 2. Tag: Mendoza – Ankunft

Stop in Südamerika (vors. in Buenos Aires oder Santiago dl Chile) und Weiterflug nach Mendoza (760m). Dort erwartet die sommerliche Hitze. Transfer ins Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung: Ausruhen, Stadtbesichtigung oder den guten Wein der Region geniessen. Übernachtung im Hotel in Mendoza.

### 3. Tag: Mendoza

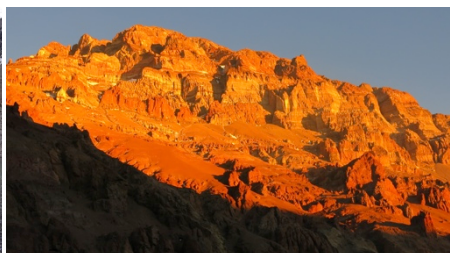
Ankunft in Mendoza (760 m), Transfer zum Hotel. Am Nachmittag findet das Treffen mit dem kompletten SummitClimb-Team statt. Der Team-Leiter wird die Überprüfung der Ausrüstung vornehmen. Bei Bedarf folgt die Miete fehlender Ausrüstungsgegenstände. Es gibt viele gute Outdoor-Geschäfte in Mendoza. Übernachtung im Hotel in Mendoza.

### 4. Tag: Aconcagua Permit (Mendoza) - Puente del Inca (2725 m)

Am Morgen fahren wir gemeinsam zur Parkverwaltung. Hier beantragen wir das Permit für den Aconcagua und lassen uns für die Trekkingtour registrieren. Laut Gesetz der Regierung Mendozas muss man die Genehmigung persönlich einholen. Anschliessend fahren wir nach Puente del Inca (182 km), eine ca. 2,5 stündige Fahrt. Vorbereitung des Gepäcks für den Transport durch Maultiere und Übernachtung in der Hosteria Puente del Inca (Mehrbettzimmer, VP)

### 5. Tag: Trekking • Punte del Inca – Confluencia (3300 m)

Im Anschluss an den Transfer zum Nationalpark-Gate wandern wir nach Confluencia. Auf dieser Etappe sind nur geringe Höhendifferenzen zu bewältigen; wir lassen uns trotzdem Zeit und gehen in mässigem Tempo. Nach rund 12 km erreichen wir den Lagerplatz Confluencia auf 3300 m Höhe, ca. 4-5 Stunden Gehzeit.



## 6. Tag: Trekking • Confluencia – Plaza Francia

Heute unternehmen wir eine Akklimatisationswanderung zur beeindruckenden Südwand des Aconcagua. Majestätisch baut sich die gewaltige 3000 m hohe Südwand über uns auf: der steile Südgipfel und rechts der Hauptgipfel, der höchste Punkt des amerikanischen Kontinents. Das Plaza Francia (Franzosen-Camp) ist das Basislager für die Besteigung der Südwand des Aconcaguas. Nach einem leckeren Lunch mit fantastischer Aussicht kehren wir zurück zum Confluencia Camp.

## 7. Tag: Trekking • Confluencia – Plaza de Mulas (4260m)

Nach dem Frühstück verlassen wir Confluencia und machen uns auf den Weg ins nächst höher gelegene Camp namens Plaza de Mulas. Die Wanderung führt uns zunächst einige Stunden durch ein wüstenähnliches und leicht ansteigendes Gelände. Ein steiler Schlussanstieg kündigt das baldige Erreichen des Basecamps an. Diese ca. 20 km lange Etappe ist mit zahlreichen Bachüberquerungen und schmalen Pfaden verbunden. Am Plaza de Mulas treffen wir dann auf ein grosses Zeltlager mit vielen internationalen Expeditionen. Gehzeit ca. 8 Stunden, 900 Hm.

## 8. Tag: Plaza de Mulas - Vorbereitungstag / Trainingstag

Heute unternehmen wir eine kurze Wanderung zum Gletscher. Hier wird unter Anleitung des Expeditionsleiters der Umgang mit Steigeisen, Seil und Pickel geschult bzw. gefestigt.



Bilder: Weihnachts- / Neujahresfeier, Essen im Basislager, Aufstieg Richtung Gipfel.

## 9.-17. Tag: Aconcagua Besteigung

Nun haben wir ganze 8 Tage zur Verfügung, um den Aconcagua zu besteigen. Eine Wanderung zum *Mount Bonete* oder einem der Lager und ein anschliessender Ruhetag erachten wir für die Akklimatisation als sinnvoll. Dann erfolgt der Gipfelaufstieg über die Lagerkette in jeweils 3-5 stündigen Etappen:

*Plaza Canada* (4910m), *Nid de Condores* (5250m) und *Camp Berlin / Cholera* (5900m).

Der Gipfeltag am Aconcagua (6962m) wird frühmorgens vom letzten Lager aus beginnen. Wir wandern entlang der Traverse und der Canaleta (mässig steiles Terrain mit losem Geröll), bevor wir schlussendlich den Gipfel des Aconcagua erreichen.



**Das von Dach Amerika!** Bei klarer Sicht wirst Du mit einem fantastischen Panoramablick auf die Andenkette und bis zum Pazifik belohnt. Dieser Anblick krönt unsere Reise. Nach einem Gipfelerfolg steigen wir so weit wie möglich in Richtung Basislager ab.



Bilder: SummitClimb Aconcagua auf dem Summit (Gipfel)!

### **18.Tag: Puente des Inca - Mendoza**

Der letzte Wandertag steht bevor: Wir steigen hinab nach Puente del Inca. Dein Hauptgepäck wird von Maultieren transportiert und Du brauchst nur Deinen leichten Tagesrucksack tragen. Nach der Ankunft am Nationalpark-Gate fahren wir mit dem Minibus zurück nach Mendoza. Im Hotel darfst Du Dich auf eine wohlverdiente heisse Dusche freuen. Am Abend haben wir die Möglichkeit, bei einem gemeinsamen Abendessen die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren zu lassen und auf unseren Gipfelsturm bei einer guten Flasche Rotwein anzustossen. Gipfelfeier, Übernachtung im Hotel.

### **19.Tag: Mendoza – Argentinien**

Transfer zum Flughafen Mendoza Hoffentlich feiern wir an diesen Tagen jedoch schon unseren Gipfelsieg in Mendoza bei einer Flasche gutem Wein.

### **20.Tag: Mendoza – Zürich – Heimat**

Flug via Madrid (Amsterdam, KLM auf Anfrage) nach Zürich.

## **Zusatz: Bergsteigen in den Anden & Südamerika**

Trekking bei Santiago de Chile, den **Mercedário (6770m)** oder **Ojos del Salado (6893m)** besteigen, noch einige Tage in Buenos Aires verbringen: Gerne helfen wir bei der Organisation zusätzlicher Programme in Südamerika.

**Für erfahrene Bergsteiger** bieten wir den technisch anspruchsvolleren Anstieg über die Polnische Route an, und während des lokalen Winters (Europäischer Sommer) planen wir den Aufstieg mit Tourenski und die anschliessende, fast 3000-Höhenmeter Abfahrt vom höchsten Berg Südamerikas. Auch die Organisation einer schwierigen Expedition zur Südwand ist möglich. Zur Besteigung über den Normalweg brauchst Du vor allem eine gute Kondition.

**Max Kausch**, unser Experte am Aconcagua, hat schon über 60 verschiedene 6000er in Südamerika bestiegen und ist damit Weltrekordhalter. Er ist in Argentinien Dein freundlicher und



Aconcagua Trekking-Expedition 4/6  
SummitClimb Schweiz, Felix Berg  
Summit Travel GmbH, Sihleggstrasse 23, CH-8832 Wollerau  
Tel DE: +49 30 7749034 / Tel CH: +41 41 5520035 Email: [info@summitclimb.ch](mailto:info@summitclimb.ch)



hilfsbereiter Organisator. Expeditionen zum Cho Oyu (8201m, Gipfel), G-2 und 11 erfolgreiche Aconcagua-Besteigungen runden sein Profil ab. Links: Max mit 2 SummitClimb-Gästen am Gipfel.

**Die Full-Service-Teilnahme** enthält ein umfangreiches Paket zur Besteigung des Aconcagua mit Betreuung durch den Expeditionsleiter und weitere geprüfte Bergführer. Alle Leistungen sind unter IV. Termine & Kosten (Seite 6) gelistet.



### III. Teilnahme Bedingungen

**Voraussetzungen:** Eine gute Kondition und ein guter Gesundheitszustand sind für diese Reise erforderlich. Erfahrung in Höhen über 5000 m (zum Bsp. vom [Kilimanjaro](#)) und alpine Tourenerfahrung sind vorteilhaft. Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe erwarten wir von allen Teilnehmern.

**Technische Anforderungen:** Die Nordwestroute (Normalweg) auf den Aconcagua weist keine technischen Schwierigkeiten auf. Je nach aktuellem Zustand der Route werden eventuell Steigeisen und Seile zur Sicherung genutzt. Entsprechende Entscheidungen werden von den Bergführern am Berg getroffen.

**Physische Anforderungen:** Für die Aconcagua Besteigung über den technisch leichten Normalweg (Nordwest-Flanke) sind eine gute Kondition, psychische Stärke und ein starker Wille gefragt. Die grösste Herausforderung bei dieser Expedition sind die Auswirkungen der Höhe auf den Körper.

**Komfortverzicht:** Einfache Waschgelegenheiten gibt es fast immer, Duschen natürlich nur in den Hotels. Flexibilität für lokale Gegebenheiten, bei Verzögerungen oder bei Schlechtwetterphasen sowie Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe beim Aufbau der Lager, Kochen im Hochlager sollten ebenfalls vorhanden sein.

## IV. Termine & Kosten: Aconcagua Besteigung

### Leistungen:

- Organisation der gesamten Expedition
- SummitClimb-Expeditionsleiter
  - voraussichtlich: Felix Berg, Julian Beermann oder Max Kausch
- Zusätzlich lokaler Deutschsprachiger Bergführer (bei Gruppen ab 6 Teilnehmern)
- Linienflüge nach Mendoza und zurück mit 23 kg Freigepäck zzgl. 8 kg Handgepäck
- Abflug in Zürich (versch. Europäischen Flughäfen auf Anfrage)
- Transfers entsprechend dem Programm
- 4 Nächte in einem \*\*\*Hotel in Mendoza im DZ
- Organisation des Besteigungspermits in Mendoza
- Nationalparkgebühren
- Verpflegung durch Küchenmannschaft im Basislager, für 10 Tage
- Vollpension während der gesamten Zeit am Berg (restliche Zeit im Hochlagern)
- Die gesamte Basislager-Ausrüstung (Einzelzelt, Essenzelt, Toilettenzelt)
- Transport der gesamten Gruppenausrüstung bis ins Basislager
- Transport von 25 kg persönlichem Gepäck bis ins Basislager
- Solarstromanlage
- Funkgeräte, Satellitentelefon
- Umfangreiche Notfallapotheke, Pulsoxymeter, medizinischer Sauerstoff
- Medizinischer Service im Plaza de Mulas Basislager
- Die gesamte Hochlager-Ausrüstung: Zelte, Kocher, Gas und Töpfe
- Koordination und Support des Hochlageraufbaus

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Hochlagerträger, Ausgang zum Essen, zusätzliche Hotelübernachtungen, Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt).

Permit-Kosten: Den genauen Preis erfahren wir erst im November vor der Saison. Daher können wir den fairen Betrag nicht genau einrechnen. Für den Dezember-Termin rechnen wir mit US\$ 900.- für die anderen Termine mit US\$ 700.-

### Termine & Kosten „Alles Inklusiv“ ab Zürich

**Full-Service-Preis:** Volle Leistungen zum fairen Preis für Deine Aconcagua Besteigung!

**24. 12. 2018 – 12. 01. 2019 – pro Person: CHF 6'950.-**

**16. 01. 2019 – 04. 02. 2019 – pro Person: CHF 6'750.-**

**06. 02. 2019 – 24. 02. 2019 – pro Person: CHF 6'750.-**

**Zum Basic-Preis** ab CHF 3'300.- ermöglichen wir die Teilnahme an unserer Logistik (nur Organisation und Transport ins Basislager; ohne Flug, Hotel oder Verpflegung). Bitte bei Interesse anfragen!

**Aconcagua 2019/20** – bald online: <https://www.summitclimb.ch/de/trekking/aconcagua-trekking-3493>